



Tennisbezirk Darmstadt e.V. im HTV

Jahresbericht Ressort Jugendsport 2016

Der Bericht des Ressorts Jugendsport des Tennisbezirks Darmstadt für das Jahr 2016 besteht aus einer kurzen Zusammenfassung der sportlichen Ereignisse und einer kritischen Betrachtung der Aufgaben und Vorhaben im Jugendbereich.

Ein fester Bestandteil der Jugendtermine des TBDA waren zu Beginn des Jahres die Darmstädter Hallen-Bezirksmeisterschaften der Jugend und der Jüngstenwettbewerb, die Qualifikation für die Hessischen Jugendmeisterschaften. Die steigenden Teilnehmerzahlen und der Trend zu besserem Leistungsniveau in einigen Konkurrenzen waren sichtlich erkennbar und spiegeln sich im Abschneiden der Jugendlichen des TBDA bei den Hessischen Jugendmeisterschaften in der Halle wieder: ein Titel und vier 2. Plätze.

Im Jüngstenbereich waren die beiden Midcourt U 9 –Turniere, Qualifikationsturniere für die HTV-Midcourtsreihe, in der Konkurrenz der Junioren und Juniorinnen quantitativ sehr gut besetzt. Beim Regionalscheid Süd konnten sich aber die Teilnehmer des TBDA nicht behaupten.

Die Teilnehmerzahl von 20 Meldungen für die Talentiade U 8 2016, ein Wettbewerb bestehend aus Kleinfeldtennis und sportmotorischen Übungen, war sehr enttäuschend. Dafür zeigten die motivierten Teilnehmer mit sehr guten Leistungen und Engagement, wie viel Spaß der U 8-Wettkampf macht.

Die Freiplatzmeisterschaften auf der Anlage der SG Weiterstadt waren in allen Altersklassen sehr gut besetzt und auf sportlich gutem Niveau. Bei den daran anschließenden Hessischen Jugendmeisterschaften (ausgetragen bei der SGT Baunatal) bestätigten unsere Junioren und Juniorinnen ihre guten Leistungen mit einem Hestitel in der U 14m, je zwei zweiten Plätzen in der U 18w und der U 12m sowie mit zwei dritten Plätzen in der U 11w.

Die Jüngstensichtung Jg. 2006 und jünger des TBDA im September sprengte bezüglich der Teilnehmerzahl alle Rekorde; 58 Jugendliche demonstrierten den Bezirkstrainern ihr Können. Die Bezirks-Jüngstensichtung dient der frühen Erkennung von Talenten und deren Übernahme in den Förderkader des Bezirks. Ziel dieses zusätzlichen, geförderten Trainings an den Standorten Weiterstadt, Babenhausen und Zwingenberg ist, die Kinder an den Bezirksleistungskader heranzuführen. Damit haben wir das Sprungbrett geschaffen, Tennistalente über die Teilnahme an Verbandslehrgängen den Zugang zum Verbandskadertraining zu ermöglichen.

Die zusätzlichen Trainingsangebote für die Kadermitglieder, der Vorbereitungslehrgang auf die Freiluftsaion in den Osterferien auf Mallorca und die beiden Sommerlehrgänge in den Sommerferien, wurden sehr gut angenommen. Mit 32 Jugendlichen reiste das Trainerteam für eine Woche nach Sa Coma, Mallorca, um die Jugendlichen mit einem speziellen Trainingsprogramm auf die Sandplatzsaison einzustellen.

Die Bezirksauswahlmannschaft des Jahrganges 2006 erreichte beim Peter-Menge-Cup 2016 den zweiten Platz.

Die Struktur unseres Bezirkskadertrainings mit Förderkader und dem Überbau Leistungskader hat sich bewährt. Dies zeigen die positiven Entwicklungen Einzelner, die hessenweit Spitzenpositionen in ihrer Altersklasse einnehmen, und die guten Leistungen unserer Kaderangehörigen. Der Schwerpunkt des Kadertrainings für leistungsbereite und talentierte Jugendliche liegt auf einem abwechslungsreichen und individuellen Tennis- und Athletiktraining.

Zur Betrachtung der anstehenden Aufgaben und Vorhaben gehört an erster Stelle, die Zusammenarbeit mit den Schulen zu beleben und zu intensivieren. Die Einführung einer Talentfördergruppe im Tennisbezirk Darmstadt am Schuldorf Bergstraße brachte bis dato noch nicht den Erfolg, den sich der TBDA erhoffte, nämlich die Zuführung von Talenten für den E-Kader (Bezirks-Leistungskader).

Ein Baustein des Programms „Schule im Ganzttag“ fand in diesem Jahr großen Anklang: Der Grundschul-Cup. Es wäre wünschenswert, dass die Vereine das vorhandene Potential in Zusammenarbeit mit den Schulen durch ein kindgerechtes Training aus- und weiterbilden, und diesen Kindern durch die Meldung von Mannschaften für den Mannschaftswettbewerb U 8 und U 9 die Möglichkeit geben, Spielpraxis im Kleinfeld und Midcourt zu erwerben. Ein behutsamer Aufbau der Kinder mit diesen altersgerechten Bausteinen ist ein wichtiger Aspekt für eine erfolgreiche Tenniskarriere und für leistungsstarke Jugendmannschaften in den Vereinen.

Zum Abschluss möchte ich allen Vereinen danken, die als Ausrichter von Jugendturnieren für kurze Wege zum Veranstaltungsort sorgten und damit den Jugendlichen des Bezirks die Möglichkeit erleichterten, ihre sportlichen Fähigkeiten im Rahmen eines Ranglistenturniers zu zeigen. Ebenso danke ich den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand des Tennisbezirks Darmstadt für ihr Verständnis für die Belange der Jugend und ihre Unterstützung meiner Tätigkeit. Mein besonderer Dank gilt dem Trainerteam des Tennisbezirks, dem Cheftrainer Oliver Ross und dem Organisationsteam des Ressorts Jugend für ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit.

Weiterstadt, Januar 2017

Ursula Buck-Pfadler
Jugendwart TBDA

Anlage:
TBDA-Terminkalender 2017 Jugend